



PlusSport

Behindertensport
Kanton Zürich

→ „Gspönli“ fürs RTF Dinhard 2018

REMINDER: Das OK des **Regional-Turnfests Dinhard** am **SA 23. Juni 2018** [gleiche Disziplinen wie am KTF 2017 in Rikon] würde sich über 2-3 PlusSport-Gruppen sehr freuen! Winterthur ist bereits dabei. Der Vorstand wird wieder **15** der **30** Fr. für die **Festkarte der Sportler** übernehmen. *Tipp: Ein Ausflug mit 2-3 Kleinbussen für EUCH!!!* Auskunft erteilt TL **Paul Bachofner** unter pabachofner@gmail.com und 078 625 30 89. Gerne.

→ Ausschüttung 17 für ZH Vereine

Lena Lang hat die Ausschüttung 2017 für die 11 ZH Vereine aus der **Helferpauschale des ZKS** vorbereitet. Wie bisher gilt: **~50% : ~50%** (sprich: 1/11 pro Verein & der Rest proportional zu den erbrachten Leistungseinheiten 2016. Ende September geht beim ZKS die entscheidende Sitzung der **SWISSLOS-Kommission** (u.a. mit Björn) über die (Finanz)Bühne.

→ Workshop beim Fernsehen DRS

Alles kehrt wieder: Vor 30 Jahren diskutierte JJB mit **TV DRS** Themen, wie **Breiten- & Behindertensport** im öffentlich bezahlten TV besser zur Geltung kommen könnte. Nicht abendfüllend, aber professionell. Nun lädt die Trägerschaft u.a. JJB zur **Medientagsatzung** am 27. OKT ein, wo es um diese Leistungen der SRG im Sportressort geht. Ideen sind da!

→ Klausur Plusport CH: ZH als Gast

An der **Klausur** 2017 von Vorstand und GL unseres Dachs, dem **PlusSport Schweiz**, auf der Insel Au waren auch Delegationen der Zürcher Vereine eingeladen. So besteht Gewähr, dass die zukunftsgerichteten Gespräche, die im gegenwärtigen Wandel besonders wichtig sind, im regem **Austausch ALLER Beteiligten** und Stufen erfolgen. Eine gute Sache! Und zur Nachahmung im eigenen Umfeld empfohlen...

→ Planung Vorstandsanlass 2018

Alle 2 Jahre lädt der Kantonalverband **Vertretungen aus den Vereinen** zu einem Anlass ein, um für die **grosse Arbeit** zu danken (2014 im Waldhuus Fällanden, 2016 im Klösterli bzw. bei den Elefanten). Zwischenjahre wären reserviert für einen Anlass durch die Vereine (OK 2-3?). Im Vorstand hat es **Pläne**: Belvoirpark, FIFA-Museum, Schifffahrt. **Eure Ideen?**

→ Toller Anlass à la **win-win-Winti!**

Unser Winterthurer Verein hat einen **grossen integrativen Sportanlass** gemeinsam mit dem FC Winterthur durchgeführt (Tagi-Bericht s. Beilage). Solche Initiativen sind wichtig! Auch ein gutes Beispiel der Kooperation ZH-Verein<>PlusSport ZH: Björn konnte mit der Winti-Klubleitung vom ZKS den **Sportförderbetrag** von 1'000 Fr. sichern. **Nicht & nie vergessen!**

Wenden →



Der Newsletter erscheint als Mail in PDF ...ganz nach Bedarf. Er lebt von Beiträgen aus dem Vorstand, lieber noch: aus den Vereinen. → Kurze Infos, Hinweise auf Mail, Links, Telefon.

Zäme simmer starch!

Redaktion : j-j @ bertschis.net Tel. **044 201 66 33**

Sept. 2017

No.20

plusport-zh.ch

«Wir wollen Grenzen auflösen»

TA vom 30.8.17

Andreas Mösl vom FC Winterthur erklärt das Fussballturnier, bei dem sich Profis, Fans und Menschen mit Beeinträchtigung auf der Schützenwiese treffen.

Mit Andreas Mösl sprach Carmen Roshard

Was ist das Spezielle an diesem Fussballturnier? Und weshalb ist es sehenswert?

Das Spezielle ist: Profis des FC Winterthur, Spielerinnen aus unserem Frauenteam, Fans und Menschen mit Beeinträchtigung spielen zusammen in gemischten Teams, die wir beim gemeinsamen Mittagessen vor dem Turnierstart zusammenstellen. Mit dieser Vermischung sollen die Integration, das Miteinander und das Selbstwertgefühl aktiv gefördert werden. Wir wollen Grenzen auflösen und das Bewusstsein für ein solidarisches Miteinander stärken.

Wie kam dieses gemeinsame Wirken zustande? Ist es eine Premiere?

Das Turnier ist eine Premiere. Die Idee war schon länger in meinem Kopf. Als ich erfuhr, dass unser Supporter-Mitglied Markus Büchi Co-Präsident des Behinderten-Sportclubs Winterthur ist, war der Fall klar.

Es soll auch einen Sitzball-Match geben zwischen einer Schweizer Sitzball-Auswahl und einer FCW-Auswahl. Wird sich der FCW behaupten können?

Ich habe den Verdacht: Das wird verdammt hart für uns Fussballfixierte.

Wie hat sich die Mannschaft vorbereitet?

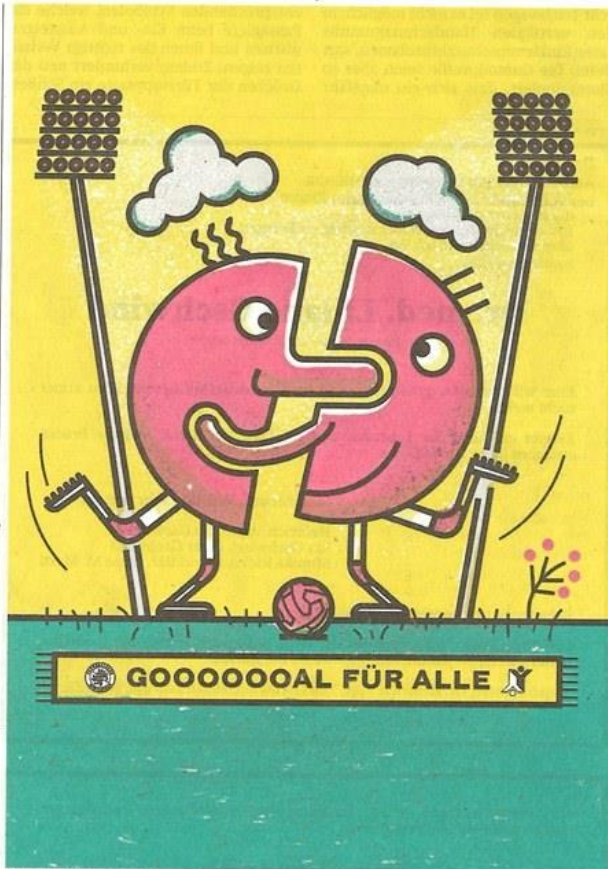
Gar nicht. Das hat jetzt aber nichts mit Arroganz zu tun, sondern mit der Idee.

Was wollen Sie mit diesem Duell bewirken?

Wir wollen aufzeigen, dass eine Behinderung noch lange keine Hinderung ist. Jeder Mensch hat seine Stärken und Fähigkeiten - es kommt in erster Linie auf die Umstände an. Stephen Hawking ist schwer behindert, aber trotzdem ein weltbekannter Physiker. Ich gehe davon aus, dass die eingetübte Sitzball-Auswahl unsere ungeübten Fussballer arg in Bedrängnis bringen wird.

Haben Sie selbst schon einmal Sitzball gespielt?
Leider noch nie.

Und wie funktioniert das Spiel?
Sitzball ist eine beliebte Sportart für Menschen mit Beinprothesen. Vom



Ein Fussballturnier für Menschen mit und ohne Behinderung. Plakat: Samuel Jordi

Prinzip her ähnlich wie Volleyball. Zwei 5er-Teams sitzen sich gegenüber und schlagen mit der offenen Hand den Ball über die Schnur in die gegnerische Hälfte - mit dem Ziel, den Gegner zu Fehlern zu zwingen. Beim Sitzball muss das Gesäss des Schlagmannes beim Überspielen des Bandes Bodenkontakt haben. Die Spieler bewegen sich durch Rutschen und entwickeln dabei enorme

Schnelligkeit. Das Spielfeld ist rechteckig, zehn Meter lang und acht Meter breit. In der Mitte ist es in einem Meter Höhe mit einem Band und auf dem Boden durch eine Linie in zwei Felder geteilt. Die Spielzeit besteht aus zwei Halbzeiten zu je sieben Minuten.

Gibt es noch weitere Anlässe mit dem Behinderten-Sportclub Winterthur?

Wir sind fest gewillt, dieses Turnier neben dem bereits zweimal organisierten Flüchtlingsturnier zu etablieren. Das passt, denn wir arbeiten schon seit Jahren immer wieder mit Institutionen wie der Brühgut-Stiftung oder Plusport zusammen.



Andreas Mösl
Geschäftsführer
des FC Winterthur

Sonntag, 3. September, 12-17 Uhr,
Stadion Schützenwiese Winterthur.